



TEXTIL
lokales Gewe(r)be

FORUM APPENZELLERHAUS

Das FORUM APPENZELLERHAUS befasst sich in diesem Jahr mit dem Textilen. Technische Entwicklungen, sich ändernde Bedürfnisse und die globale Ausrichtung haben dazu geführt, dass sich die Appenzeller Textilindustrie und damit auch die Siedlungslandschaft angepasst haben. Wir gehen den textilen Spuren nach und spüren auf, wie sich das ehemalige Heimarbeiterland in den vergangenen Jahrhunderten veränderte.

TEXTIL

lokales Gewe(r)be

Bild VS: Stoffwebstuhl bei Tisca Tischhauser AG

Die Landschaft Appenzell Ausserrhoden ist von Hügeln und der Textilindustrie geprägt. Häuser wurden an Handelsrouten zu Wohn- und Arbeitszwecken erstellt. Die bauliche Entwicklung geschah in kurzer und vergleichsweise hoher Dichte ab 1600 bis 1920. Das Appenzellerhaus wurde kontinuierlich entlang den Bedürfnissen weiterentwickelt. Nicht selten hausten 16 Personen, zwei Kühe und ein Webstuhl, später zwei Stickmaschinen unter einem Dach. Handwerkliche Fertigung wie auch neue Erkenntnisse – Gebäudeausrichtung, Ziegeldach, Täferfassade, Kachelofen – führten zu optimalen Wohn- und Arbeitsbedingungen. Mit dem Einbruch der Textilindustrie anfangs des 20. Jahrhunderts war die Blütezeit von Handel und Industrie in Appenzell Ausserrhoden vorbei. Die Umformung und Umnutzung der nicht mehr benötigten Sticklokale und Webkeller führte zu neuen Häuser- und Wohnformen. Dass das Arbeiten nicht mehr mit dem Wohnen verbunden war, führte zu Fabrikbau und Arbeiterhaus. Das Forum folgt während den drei Anlässen den Spuren dieser Umwandlung - hinunter in den Webkeller bis hinauf unter das Dach der Stickereien.

Donnerstag, 8.6.23, 17:30 Uhr
Tisca Tischhauser AG
Sonnenbergstrasse 1, Bühler

Textiles im Wohnbereich

Der Rundgang durch den Betrieb mit einem Einblick in die Produktionsstätte und die Präsentation der eigenen, facettenreichen Kollektion zeigen die textile Gestaltung im Innen- und Aussenbereich.

Familie Tischhauser, Inhaber
Rolf Büchi, Fachspezialist
www.tisca.com

Donnerstag, 6.7.23, 17:30 Uhr
Sefar AG
Hinterbissaustrasse 12, Heiden

Textiles im Technikbereich

In der Bissau gehen wir den Industrie-
spuren - eines der ältesten Industrieareale
in AR - nach und erhalten anschliessend
einen Einblick von der Seidenbeutelwewe-
berei bis in die Produktvielfalt der Sefar.

Thomas Fuchs, Historiker
John Böhi, Betreuer Firmenarchiv
www.sefar.com

Donnerstag, 24.8.23, 17:30 Uhr
Tobler & Co. AG
Schulstrasse 20, Rehetobel

Textiles im Gesundheitsbereich

Der Besuch zeigt die Veränderung von der
ursprünglichen Nollenstickerei zur späteren
Strumpffabrik bis zur heutigen Herstellung
von Artikeln für den Arzt- und Spitalbedarf
auf.

Fritz Anderwert, einstiger Patron
Stefan Böhler, Geschäftsführer
www.tobler-coag.ch

Wir bitten Sie, sich jeweils bis spätestens 3 Tage vor dem entsprechenden Anlass unter info@appenzellerhaus-ar.ch anzumelden.